

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 20.11.2023

Versionsnummer 4 (ersetzt Version 3)

überarbeitet am: 20.11.2023

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

- Handelsname: **Stein- und Marmorkleber - MS 76 pastoes**
- Artikelnummer: 10915, 10917, 10919, 10921, 10922, 10923
- UFI: AU20-V0J5-E00N-NWQ8

1.2 Relevante identifizierte

Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

- Verwendung des Stoffes / des Gemisches: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- Verwendung des Stoffes / des Gemisches: Polyesterharzkleber

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

- Hersteller/Lieferant: AKEMI chemisch technische Spezialfabrik GmbH
Lechstrasse 28
D 90451 Nürnberg
Tel. +49(0)911-642960
Fax. +49(0)911-644456
e-mail info@akemi.de

- Auskunftgebender Bereich: Labor

1.4 Notrufnummer:

Giftinformationszentrum-Nord
Zentrum für Pharmakologie und Toxikologie
Universität Göttingen - Bereich Humanmedizin -
Robert-Koch-Straße 40
D - 37075 Göttingen
NOTRUFNUMMER: 0551 - 19 240
Abteilung Produktsicherheit AKEMI chemisch technische Spezialfabrik GmbH
Tel. +49 (0)911- 64296-59
Erreichbar zu folgenden Bürozeiten:
Montag - Donnerstag von 07.30 bis 16.30 Uhr
Freitag von 07.30 bis 13.30

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

- Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Flam. Liq. 3 H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
Skin Irrit. 2 H315 Verursacht Hautreizungen.
Eye Irrit. 2 H319 Verursacht schwere Augenreizung.
Repr. 2 H361d Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.
STOT RE 1 H372 Schädigt die Hörorgane bei längerer oder wiederholter Exposition.
Aquatic Chronic 3 H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

2.2 Kennzeichnungselemente

- Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008
- Gefahrenpiktogramme

Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.



GHS02 GHS07 GHS08

- Signalwort

Gefahr

- Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:

Styrol
H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H315 Verursacht Hautreizungen.
H319 Verursacht schwere Augenreizung.
H361d Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.
H372 Schädigt die Hörorgane bei längerer oder wiederholter Exposition.
H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

- Gefahrenhinweise

(Fortsetzung auf Seite 2)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 20.11.2023

Versionsnummer 4 (ersetzt Version 3)

überarbeitet am: 20.11.2023

Handelsname: Stein- und Marmorkleber - MS 76 pastoes

| | | |
|---|----------------|---|
| | | (Fortsetzung von Seite 1) |
| · <u>Sicherheitshinweise</u> | P101 | Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten. |
| | P102 | Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. |
| | P103 | Lesen Sie sämtliche Anweisungen aufmerksam und befolgen Sie diese. |
| | P210 | Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen. |
| | P260 | Dampf nicht einatmen. |
| | P273 | Freisetzung in die Umwelt vermeiden. |
| | P280 | Schutzhandschuhe / Augenschutz tragen. |
| | P303+P361+P353 | BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen [oder duschen]. |
| | P305+P351+P338 | BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. |
| | P314 | Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. |
| | P403+P235 | An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Kühl halten. |
| | P405 | Unter Verschluss aufbewahren. |
| | P501 | Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen/ internationalen Vorschriften. |
| · <u>2.3 Sonstige Gefahren</u> | | Während der Verarbeitung und Aushärtung des Materials wird der Vernetzer als Dampf freigesetzt. Deshalb für gute Raumbelüftung und bei Bedarf für Absaugung sorgen. |
| · <u>Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung</u> | | |
| · <u>PBT:</u> | | Nicht anwendbar. |
| · <u>vPvB:</u> | | Nicht anwendbar. |
| · <u>Feststellung endokrinschädlicher Eigenschaften</u> | | Für Informationen zu endokrinschädigenden Eigenschaften siehe Abschnitt 11. |

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

· 3.2 Gemische

· Beschreibung: Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.

· Gefährliche Inhaltsstoffe:

| | | |
|--|---|----------|
| CAS: 100-42-5 EINECS: 202-851-5 Indexnummer: 601-026-00-0 Reg.nr.: 01-2119457861-32 | Styrol Flam. Liq. 3, H226 Repr. 2, H361d; STOT RE 1, H372; Asp. Tox. 1, H304 Acute Tox. 4, H332; Skin Irrit. 2, H315; Eye Irrit. 2, H319; STOT SE 3, H335 Aquatic Chronic 3, H412 | 12,5-25% |
| CAS: 7779-90-0 EINECS: 231-944-3 Indexnummer: 030-011-00-6 Reg.nr.: 01-2119485044-40-0000 | Trizink bis(orthosphosphat) Aquatic Acute 1, H400; Aquatic Chronic 1, H410 | 1-5% |
| CAS: 130-15-4 EINECS: 204-977-6 Reg.nr.: 01-2120760462-57 | 1,4-Naphthalindion Acute Tox. 3, H301; Acute Tox. 3, H311; Acute Tox. 1, H330 Skin Corr. 1C, H314; Eye Dam. 1, H318 Aquatic Acute 1, H400 (M=10); Aquatic Chronic 1, H410 (M=1) Skin Sens. 1, H317; STOT SE 3, H335 | <1% |

(Fortsetzung auf Seite 3)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 20.11.2023

Versionsnummer 4 (ersetzt Version 3)

überarbeitet am: 20.11.2023

Handelsname: Stein- und Marmorkleber - MS 76 pastoes

(Fortsetzung von Seite 2)

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

· 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

- Allgemeine Hinweise: Betroffene an die frische Luft bringen.
Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.
Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.
Vergiftungssymptome können erst nach vielen Stunden auftreten, deshalb ärztliche Überwachung mindestens 48 Stunden nach einem Unfall.
- Nach Einatmen: Frischluftzufuhr, gegebenenfalls Atemspende, Wärme. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.
Bei Bewusstlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.
- Nach Hautkontakt: Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.
Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.
- Nach Augenkontakt: Augen mehrere Minuten bei geöffnetem Lidspalt unter fließendem Wasser spülen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.
- Nach Verschlucken: Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.
- Hinweise für den Arzt: Das Produkt enthält gemäß Ziffer 2 des Sicherheitsdatenblattes Styrol in dem ausgewiesenen Massenkonzentrationsbereich. Styrol wird vor allem über die Atemwege aufgenommen, seine Aufnahme über die Haut ist von untergeordneter Bedeutung. Bei Inhalation wird Styrol zu 60-90% resorbiert. Die Verteilung im Organismus tritt sehr rasch ein, die maximale Blutkonzentration ist nach einer Stunde erreicht. Styrol wirkt auf Haut, Schleimhäute und Nervensystem.
Akute Gesundheitsgefahren:
Im Vordergrund der akuten Styrolvergiftung stehen Schädigungen des Zentralnervensystems. Im Konzentrationsbereich oberhalb von 200 ml/m³ werden Müdigkeit, Brechreiz, Gleichgewichtsstörungen und verlängerte Reaktionszeiten beobachtet.
Chronische Gesundheitsgefahren:
Es werden Wirkungen sowohl am zentralen als auch am peripheren Nervensystem und an den Atemwegen beschrieben. Im Vordergrund stehen:
 - verlängerte Reaktionszeiten
 - reduzierte Gedächtnisleistung
 - Verlangsamung der Nervenleitgeschwindigkeit
 - Lungenfunktionsstörungen
- **4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**
 - Kopfschmerz
 - Benommenheit
 - Schwindel
 - Atemnot
 - Schweißausbruch
 - Übelkeit
- Gefahren
 - Gefahr von Atemstörungen.
- **4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**
 - Bei Verschlucken Magenspülung unter Zusatz von Aktivkohle.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- **5.1 Löschmittel**
- Geeignete Löschmittel: CO₂, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.
- Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel: Wasser im Vollstrahl

(Fortsetzung auf Seite 4)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 20.11.2023

Versionsnummer 4 (ersetzt Version 3)

überarbeitet am: 20.11.2023

Handelsname: Stein- und Marmorkleber - MS 76 pastoes

(Fortsetzung von Seite 3)

- **5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren** Beim Erhitzen oder im Brandfalle Bildung giftiger Gase möglich.
Bei einem Brand kann freigesetzt werden:
Kohlenmonoxid (CO)
Unter bestimmten Brandbedingungen sind Spuren anderer giftiger Stoffe nicht auszuschließen.
- **5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**
- **Besondere Schutzausrüstung:** Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.
Explosions- und Brandgase nicht einatmen.
Vollschutzanzug tragen.
Atemschutzgerät anlegen.
- **Weitere Angaben** Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgt werden.
Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

* ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

- **6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren** Für ausreichende Lüftung sorgen.
Zündquellen fernhalten.
Bei Einwirkung von Dämpfen/Staub/Aerosol Atemschutz verwenden.
Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.
- **6.2 Umweltschutzmaßnahmen:** Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer gelangen lassen.
Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.
Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.
- **6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:** Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.
Kontaminiertes Material als Abfall nach Abschnitt 13 entsorgen.
Für ausreichende Lüftung sorgen.
- **6.4 Verweis auf andere Abschnitte** Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.
Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.
Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

* ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

- **7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung** Behälter dicht geschlossen halten.
In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern.
Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.
Für gute Raumbelüftung auch im Bodenbereich sorgen (Dämpfe sind schwerer als Luft).
Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.
Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.
Aerosolbildung vermeiden.
- **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:** Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.
Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.
Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.

(Fortsetzung auf Seite 5)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 20.11.2023

Versionsnummer 4 (ersetzt Version 3)

überarbeitet am: 20.11.2023

Handelsname: Stein- und Marmorkleber - MS 76 pastoes

(Fortsetzung von Seite 4)

· 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

- Lagerung:
- Anforderung an Lagerräume und Behälter: Nur im Originalgebinde aufbewahren.
Eindringen in den Boden sicher verhindern.
- Zusammenlagerungshinweise: Getrennt von Oxidationsmitteln aufbewahren.
Getrennt von Lebensmitteln lagern.
- Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen: Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.
Behälter dicht geschlossen halten.
- Lagerklasse: 3
- Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV): Entzündbare Flüssigkeiten
- **7.3 Spezifische Endanwendungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

· 8.1 Zu überwachende Parameter

- Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

100-42-5 Styrol

| | |
|-----|---|
| AGW | Langzeitwert: 86 mg/m ³ , 20 ml/m ³ 2(II);DFG, Y |
|-----|---|

7779-90-0 Trizink bis(orthophosphat)

| | |
|-----|--|
| MAK | Langzeitwert: 0,1A* 2E** mg/m ³ *alveolengängig; **einatembare |
|-----|--|

130-15-4 1,4-Naphthalindion

| | |
|-----|--|
| MAK | vgl.Abschn.XII&III;Pyrolyseprod. aus org. Material |
|-----|--|

- DNEL-Werte

100-42-5 Styrol

| | | |
|-----------|-----------------------------|---|
| Oral | DNEL (Langzeit-wiederholt) | 2,1 mg/kg bw/day (Verbraucher) |
| Dermal | DNEL (Langzeit-wiederholt) | 406 mg/kg bw/day (Arbeiter) |
| | | 343 mg/kg bw/day (Verbraucher) |
| Inhalativ | DNEL (Kurzzeit-akut) | 289-306 mg/m ³ Air (Arbeiter) |
| | | 174,25-182,75 mg/m ³ Air (Verbraucher) |
| | | DNEL (Langzeit-wiederholt) |
| | | 10,2 mg/m ³ Air (Verbraucher) |

7779-90-0 Trizink bis(orthophosphat)

| | | |
|-----------|-----------------------------|---|
| Oral | DNEL (Langzeit-wiederholt) | 0,83 mg/kg bw/day (Verbraucher) |
| Dermal | DNEL (Langzeit-wiederholt) | 83 mg/kg bw/day (Arbeiter) |
| | | 83 mg/kg bw/day (Verbraucher) |
| Inhalativ | DNEL (Langzeit-wiederholt) | 5 mg/m ³ Air (Arbeiter) |
| | | 2,5 mg/m ³ Air (Verbraucher) |

130-15-4 1,4-Naphthalindion

| | | |
|-----------|----------------------------|--|
| Inhalativ | DNEL (Langzeit-wiederholt) | 0,033 mg/m ³ Air (Arbeiter) |
|-----------|----------------------------|--|

- PNEC-Werte

100-42-5 Styrol

| | |
|----------------|---------------------|
| PNEC (wässrig) | 5 mg/l (Kläranlage) |
|----------------|---------------------|

(Fortsetzung auf Seite 6)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 20.11.2023

Versionsnummer 4 (ersetzt Version 3)

überarbeitet am: 20.11.2023

Handelsname: Stein- und Marmorkleber - MS 76 pastoes

(Fortsetzung von Seite 5)

| | |
|-------------|--|
| PNEC (fest) | 0,014 mg/l (Meerwasser) 0,028 mg/l (Süßwasser) 0,04 mg/l (Wasser sporadische Freisetzung) 0,2 mg/kg Trockengew (Boden) 0,307 mg/kg Trockengew (Meeressediment) 0,614 mg/kg Trockengew (Süßwassersediment) |
|-------------|--|

130-15-4 1,4-Naphthalindion

| | |
|----------------|---|
| PNEC (wässrig) | 0,172 mg/l (Kläranlage) 0,00261 mg/l (Meerwasser) |
| PNEC (fest) | 0,0261 mg/l (Süßwasser) 0,049 mg/kg Trockengew (Boden) 0,0321 mg/kg Trockengew (Meeressediment) 0,321 mg/kg Trockengew (Süßwassersediment) |

· Bestandteile mit biologischen Grenzwerten:

100-42-5 Styrol

| | |
|-----|---|
| BGW | 600 mg/g Kreatinin Untersuchungsmaterial: Urin Probennahmezeitpunkt: bei Langzeitexposition: am Schichtende nach mehreren vorangegangenen Schichten, Expositionsende bzw. Schichtende Parameter: Mandelsäure plus Phenylglyoxylsäure |
|-----|---|

· Zusätzliche Hinweise: Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.**8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition**· Geeignete technischeSteuerungseinrichtungen

Keine weiteren Angaben, siehe Abschnitt 7.

· Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung· Allgemeine Schutz- undHygienemaßnahmen:

Vor Arbeitsbeginn lösemittelbeständige Hautschutzpräparate verwenden.

Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.

Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe.

Gründliche Hautreinigung sofort nach der Handhabung des Produktes.

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen.

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

· Atemschutz

Kurzzeitig Filtergerät:

Filter A/P2

Bei kurzzeitiger oder geringer Belastung Atemfiltergerät; bei intensiver bzw. längerer Exposition umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

· Handschutz

Vorbeugender Hautschutz durch Verwendung von Hautschutzmittel wird empfohlen.

Nach der Verwendung von Handschuhen Hautreinigung- und Hautpflegemittel einsetzen.

Hautschutz-Creme-Empfehlungen für präventiven Hautschutz ohne Verwendung von Schutzhandschuhen:

Travabon Special PURE (<http://www.debstoko.com>)

Hautschutz-Creme- Empfehlung für präventiven Hautschutz unter Einsatz von Schutzhandschuhen:

Stokoderm Protect PURE (<http://www.debstoko.com>)

Hautschutz-Empfehlungen für nachsorgende Hautreinigung:

Solopol GFX (<http://www.debstoko.com>)Kresto Classic (<http://www.debstoko.com>)

(Fortsetzung auf Seite 7)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 20.11.2023

Versionsnummer 4 (ersetzt Version 3)

überarbeitet am: 20.11.2023

Handelsname: Stein- und Marmorkleber - MS 76 pastoes

(Fortsetzung von Seite 6)

Hautschutz-Creme-Empfehlungen für nachsorgende Hautpflege:

Stokolan Light PURE (<http://www.debstoko.com>)

Die einzusetzenden Schutzhandschuhe müssen den Spezifikationen der EG-Richtlinie 89/686/EWG und der sich daraus ergebenden Norm EN374 genügen, wie beispielsweise der nachfolgend aufgeführte Handschuhtyp. Die genannten Durchbruchzeiten wurden mit Materialproben der empfohlenen Handschuhtypen in Labormessungen der Firma KCL nach EN374 ermittelt. Diese Empfehlung gilt nur für das im Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt, das geliefert wird und für den angegebenen Verwendungszweck. Bei der Lösung in oder bei der Vermischung mit anderen Substanzen und bei von der EN374 abweichenden Bedingungen, muss der Lieferant von CE-genehmigten Handschuhen kontaktiert werden (z.B. KCL GmbH, D-36124 Eichenzell, Internet: www.kcl.de).



Schutzhandschuhe

Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein.

Aufgrund fehlender Tests kann keine Empfehlung zum Handschuhmaterial für das Produkt / die Zubereitung / das Chemikaliengemisch abgegeben werden.

Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.

· Handschuhmaterial

Fluorkautschuk (Viton)

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muß deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.

· Durchdringungszeit des Handschuhmaterials

Wert für die Permeation: Level ≤ 6, 480 min

Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

· Für den Dauerkontakt sind Handschuhe aus folgenden Materialien geeignet:

Fluorkautschuk (Viton)

Vitoject (KCL, Art_No. 890)

· Als Spritzschutz sind Handschuhe aus folgenden Materialien geeignet:

Fluorkautschuk (Viton)

Vitoject (KCL, Art_No. 890)

Nitrilkautschuk

Camatril (KCL, Art_No. 730, 731, 732, 733)

Butylkautschuk

Butoject (KCL, Art_No. 897, 898)

· Nicht geeignet sind Handschuhe aus folgenden Materialien:

Chloroprenkautschuk

Naturkautschuk (Latex)

Handschuhe aus Gummi

Handschuhe aus dickem Stoff

· Augen-/Gesichtsschutz



Dichtschließende Schutzbrille

· Körperschutz:

Arbeitsschutzkleidung

(Fortsetzung auf Seite 8)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 20.11.2023

Versionsnummer 4 (ersetzt Version 3)

überarbeitet am: 20.11.2023

Handelsname: Stein- und Marmorkleber - MS 76 pastoes

(Fortsetzung von Seite 7)

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

· 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

| | |
|---|------------------------------------|
| · <u>Allgemeine Angaben</u> | |
| · <u>Farbe</u> | Verschieden, je nach Einfärbung |
| · <u>Geruch:</u> | nach Lösemittel |
| · <u>Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:</u> | Nicht bestimmt. |
| · <u>Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich</u> | 145 °C |
| · <u>Untere und obere Explosionsgrenze</u> | |
| · <u>Untere:</u> | 1,2 Vol % |
| · <u>Obere:</u> | 8,9 Vol % |
| · <u>Flammpunkt:</u> | 31 °C |
| · <u>Zündtemperatur</u> | 480 °C |
| · <u>pH-Wert:</u> | Nicht bestimmt. nicht anwendbar |
| · <u>Viskosität:</u> | |
| · <u>Kinematische Viskosität</u> | Nicht bestimmt. nicht anwendbar |
| · <u>Dynamisch bei 20 °C:</u> | 55.000 mPas |
| · <u>Löslichkeit</u> | |
| · <u>Wasser:</u> | Nicht bzw. wenig mischbar. |
| · <u>Dampfdruck bei 20 °C:</u> | 6 hPa |
| · <u>Dichte und/oder relative Dichte</u> | |
| · <u>Dichte bei 20 °C:</u> | 1,79 g/cm ³ |

· 9.2 Sonstige Angaben

| | |
|--|--|
| · <u>Aussehen:</u> | |
| · <u>Form:</u> | Pastös |
| · <u>Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit</u> | |
| · <u>Zündtemperatur:</u> | Das Produkt ist nicht selbstentzündlich. |
| · <u>Explosive Eigenschaften:</u> | Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich, jedoch ist die Bildung explosionsgefährlicher Dampf-/Luftgemische möglich. |
| · <u>Lösemittelgehalt:</u> | |
| · <u>Organische Lösemittel:</u> | 14,5 % |
| · <u>Festkörpergehalt:</u> | 84,8 % |

| | |
|---|-----------------------------------|
| · <u>Angaben über physikalische Gefahrenklassen</u> | |
| · <u>Explosive Stoffe/Gemische und Erzeugnisse mit Explosivstoff</u> | entfällt |
| · <u>Entzündbare Gase</u> | entfällt |
| · <u>Aerosole</u> | entfällt |
| · <u>Oxidierende Gase</u> | entfällt |
| · <u>Gase unter Druck</u> | entfällt |
| · <u>Entzündbare Flüssigkeiten</u> | Flüssigkeit und Dampf entzündbar. |
| · <u>Entzündbare Feststoffe</u> | entfällt |
| · <u>Selbstersetzliche Stoffe und Gemische</u> | entfällt |
| · <u>Pyrophore Flüssigkeiten</u> | entfällt |
| · <u>Pyrophore Feststoffe</u> | entfällt |
| · <u>Selbsterhitzungsfähige Stoffe und Gemische</u> | entfällt |
| · <u>Stoffe und Gemische, die in Kontakt mit Wasser entzündbare Gase entwickeln</u> | entfällt |
| · <u>Oxidierende Flüssigkeiten</u> | entfällt |
| · <u>Oxidierende Feststoffe</u> | entfällt |
| · <u>Organische Peroxide</u> | entfällt |

(Fortsetzung auf Seite 9)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 20.11.2023

Versionsnummer 4 (ersetzt Version 3)

überarbeitet am: 20.11.2023

Handelsname: Stein- und Marmorkleber - MS 76 pastoes

(Fortsetzung von Seite 8)

- | | |
|---|----------|
| · Gegenüber Metallen korrosiv wirkende Stoffe und Gemische | entfällt |
| · Desensibilisierte Stoffe/Gemische und Erzeugnisse mit Explosivstoff | entfällt |

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

- **10.1 Reaktivität** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **10.2 Chemische Stabilität**
- Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen: Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Handhabung.
- **10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**
 - Polymerisation unter Wärmeentwicklung.
 - Reaktionen mit Peroxiden und anderen Radikalbildnern.
 - Reaktionen mit starken Säuren.
 - Reaktionen mit starken Alkalien.
 - Reaktionen mit starken Oxidationsmitteln.
- **10.4 Zu vermeidende Bedingungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **10.5 Unverträgliche Materialien:** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:** Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

- **11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**
- Akute Toxizität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

· Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:

ATE (Schätzwert Akuter Toxizität)

| | | |
|-----------|----------|-----------------|
| Inhalativ | LC50/4 h | 81,4 mg/l (rat) |
|-----------|----------|-----------------|

100-42-5 Styrol

| | | |
|-----------|----------|--|
| Oral | LD50 | >2.000 mg/kg (rat) |
| Dermal | LD50 | >2.000 mg/kg (rat) (OECD-Prüfrichtlinie 402) |
| Inhalativ | LC50/4h | 9,5 mg/m ³ (mouse) |
| | | 11.800 mg/m ³ (rat) |
| | LC50/4 h | 11,8 mg/l (rat) |
| | NOAEC | 4,34 mg/l (rat) |

779-90-0 Trizink bis(orthophosphat)

| | | |
|-----------|----------|--------------------|
| Oral | LD50 | >5.000 mg/kg (rat) |
| Inhalativ | LC50/4 h | >5,7 mg/l (rat) |

130-15-4 1,4-Naphthalindion

| | | |
|-----------|-------------|----------------------------|
| Oral | LD50 | 124 mg/kg (rat) |
| | NOAEL-Werte | 2 mg/kg (rat) |
| Dermal | LD50 | 300 mg/kg (ATE) |
| | LD50 | 202 mg/kg (rat) |
| Inhalativ | LC50/4h | 46 mg/m ³ (rat) |
| | LC50/4 h | 0,005 mg/l (ATE) |

- Ätz-/Reizwirkung auf die Haut Verursacht Hautreizungen.

(Fortsetzung auf Seite 10)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 20.11.2023

Versionsnummer 4 (ersetzt Version 3)

überarbeitet am: 20.11.2023

Handelsname: Stein- und Marmorkleber - MS 76 pastoes

(Fortsetzung von Seite 9)

- Schwere Augenschädigung/-reizung Verursacht schwere Augenreizung.
- Sensibilisierung der Atemwege/Haut Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- Keimzellmutagenität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- Karzinogenität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- Reproduktionstoxizität Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.
- Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition Schädigt die Hörorgane bei längerer oder wiederholter Exposition.
- Aspirationsgefahr Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- Erfahrungen am Menschen: Nach Inkorporation bzw. Inhalation wird Styrol zum überwiegenden Teil zu Mandelsäure und Phenylglyoxylsäure verstoffwechselt und über den Urin ausgeschieden.
- Zusätzliche toxikologische Hinweise:
- Toxikokinetik, Stoffwechsel und Verteilung Nach Inkorporation bzw. Inhalation wird Styrol zum überwiegenden Teil zu Mandelsäure und Phenylglyoxylsäure verstoffwechselt und über den Urin ausgeschieden.
- Akute Wirkungen (akute Toxizität, Reiz- und Ätzwirkung) Styrol:
Künstliche Sonderernährung bei der Ratte, akuter LD50-Wert (Istwert) oral: 5000 mg/kg.
Einatmen Ratte, akuter LC50-Wert (4h): 24 mg/l.
- CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung) Styrol:
Tests für Chromosomen-Abweichungen:
Maus-Micronucleus-Test oder Mikrokerntest: erbgutverändernd
Styrol:
Tests für DNA-Auswirkungen:
- Schwesterchromatidenaustausch: erbgutverändernd
- Brüche in der DNA-Kette: erbgutverändernd
- **11.2 Angaben über sonstige Gefahren**

· Endokrinschädliche Eigenschaften

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

· **12.1 Toxizität**

· Aquatische Toxizität:

100-42-5 Styrol

| | |
|----------|---|
| EC50/96h | 6,3 mg/l (Pseudokirchneriella subcapitata) |
| EC50 | 500 mg/l (Belebtschlamm) (ISO Vorschrift 8192-1986 E) Prüfdauer: 0,5 h |
| | 5,5 mg/l (Photobac. phosphoreum) 5 min |
| IC50/72h | 4,9 mg/l (green alge) |
| | 1,4 mg/l (selenastrum capricornutum) |
| IC5/8d | >200 mg/l (Scenedesmus quadricauda) |

(Fortsetzung auf Seite 11)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 20.11.2023

Versionsnummer 4 (ersetzt Version 3)

überarbeitet am: 20.11.2023

Handelsname: Stein- und Marmorkleber - MS 76 pastoes

(Fortsetzung von Seite 10)

| | |
|---|--|
| EC10/16h | 72 mg/l (pseudomonas putida) |
| EC50/16h | >72 mg/l (pseudomonas putida) |
| EC50/8d | >200 mg/l (Scenedesmus quadricauda) |
| EC50/72u | >1-<10 mg/l (green alge) |
| EC20/0.5h | 140 mg/l (Belebtschlamm) (OECD 209) |
| NOEC/21d | 1,01 mg/l (daphnia magna) |
| EC10 | 0,28 mg/l (Pseudokirchneriella subcapitata) (EPA OTS 797.1050) Expositionsdauer 96 h |
| EC50/48h | 0,56 mg/l (green alge) 3,3-7,4 mg/l (daphnia magna) OECD TG 202 |
| EC50/72h | 0,46-4,3 mg/l (Pseudokirchneriella subcapitata) |
| LC50/96h | >1-<10 mg/l (piscis) 19,03-33,53 mg/l (Iepomis macrochirus) 3,24-4,99 mg/l (Pimephales promelas) 6,75-14,5 mg/l (Pimephales promelas) 58,75-95,32 mg/l (poecilia reticulata) |
| LC50/72h | 4,9 mg/l (green alge) |
| 7779-90-0 Trizink bis(orthophosphat) | |
| EC50/48h | 28,2 mg/l (daphnia magna) |
| ErC50/72h | <0,3 mg/l (Desmodesmus subspicatus) |
| EC50/48h | <1,7 mg/l (daphnia magna) |
| EC50/72h | 0,28 mg/l (Selenastrum capricornutum) |
| LC50/96h | <5,1 mg/l (Oncorhynchus mykiss) |
| 130-15-4 1,4-Naphthalindion | |
| NOEC | 0,011 mg/kg (green alge) |
| EC50/48h | 0,026 mg/l (daphnia magna) |
| EC50/72h | 0,011 mg/l (green alge) 0,42 mg/l (Pseudokirchneriella subcapitata) |
| LC50/96h | 0,045 mg/l (Oryzias latipes) |

· 12.2 Persistenz und

Abbaubarkeit

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

· 12.3 Bioakkumulationspotenzial

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

· 12.4 Mobilität im Boden

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

· 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

· PBT: Nicht anwendbar.

· vPvB: Nicht anwendbar.

· 12.6 Endokrinschädliche

Eigenschaften

Das Produkt enthält keine Stoffe mit endokrinschädlichen Eigenschaften.

· 12.7 Andere schädliche Wirkungen

· Bemerkung: Schädlich für Fische.· Weitere ökologische Hinweise:· Allgemeine Hinweise:

Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

schädlich für Wasserorganismen

Wassergefährdungsklasse 2 (AwSV): deutlich wassergefährdend

(Fortsetzung auf Seite 12)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 20.11.2023

Versionsnummer 4 (ersetzt Version 3)

überarbeitet am: 20.11.2023

Handelsname: Stein- und Marmorkleber - MS 76 pastoes

(Fortsetzung von Seite 11)

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**13.1 Verfahren der Abfallbehandlung**

· Empfehlung: Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

· Europäischer Abfallkatalog

| | |
|-----------|--|
| 20 00 00 | SIEDLUNGSABFÄLLE (HAUSHALTSABFÄLLE UND ÄHNLICHE GEWERBLICHE UND INDUSTRIELLE ABFÄLLE SOWIE ABFÄLLE AUS EINRICHTUNGEN), EINSCHLIESSLICH GETRENNT GESAMMELTER FRAKTIONEN |
| 20 01 00 | Getrennt gesammelte Fraktionen (außer 15 01) |
| 20 01 27* | Farben, Druckfarben, Klebstoffe und Kunstharze, die gefährliche Stoffe enthalten |
| 15 00 00 | VERPACKUNGSABFALL, AUFS AUGMASSEN, WISCHTÜCHER, FILTERMATERIALIEN UND SCHUTZKLEIDUNG (a. n. g.) |
| 15 01 00 | Verpackungen (einschließlich getrennt gesammelter kommunaler Verpackungsabfälle) |
| 15 01 10* | Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind |

· Ungereinigte Verpackungen:

· Empfehlung: Kontaminierte Verpackungen sind optimal zu entleeren, sie können dann nach entsprechender Reinigung einer Wiederverwertung zugeführt werden.

· Empfohlenes Reinigungsmittel: Alkohol

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer**

· ADR, IMDG, IATA UN3269

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

· ADR 3 2 6 9 P O L Y E S T E R H A R Z - MEHRKOMPONENTENSYSTEME

· IMDG, IATA POLYESTER RESIN KIT

14.3 Transportgefahrenklassen· ADR

· Klasse 3 (F3) Entzündbare flüssige Stoffe

· Gefahrzettel 3

· IMDG, IATA

· Class 3 Entzündbare flüssige Stoffe

· Label 3

14.4 Verpackungsgruppe

· ADR, IMDG, IATA III

(Fortsetzung auf Seite 13)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 20.11.2023

Versionsnummer 4 (ersetzt Version 3)

überarbeitet am: 20.11.2023

Handelsname: Stein- und Marmorkleber - MS 76 pastoes

(Fortsetzung von Seite 12)

· 14.5 Umweltgefahren:· Marine pollutant: Nein**· 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

· Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr (Kemler-Zahl): Achtung: Entzündbare flüssige Stoffe
-
· EMS-Nummer: F-E,S-D
· Stowage Category A

· 14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Nicht anwendbar.

· Transport/weitere Angaben:

· ADR
· Begrenzte Menge (LQ) 5L
· Freigestellte Mengen (EQ) Code: E0
In freigestellten Mengen nicht zugelassen
· Beförderungskategorie 3
· Tunnelbeschränkungscode E

· IMDG

· Limited quantities (LQ) 5L
· Excepted quantities (EQ) Code: See SP340

· UN "Model Regulation":U N 3 2 6 9 P O L Y E S T E R H A R Z -
MEHRKOMPONENTENSYSTEME, 3, III**ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften****· 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

· Richtlinie 2012/18/EU
· Namentlich aufgeführte gefährliche Stoffe - ANHANG I Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.
· Seveso-Kategorie P5c ENTZÜNDBARE FLÜSSIGKEITEN
· Mengenschwelle (in Tonnen) für die Anwendung in Betrieben der unteren Klasse 5.000 t
· Mengenschwelle (in Tonnen) für die Anwendung in Betrieben der oberen Klasse 50.000 t
· VERORDNUNG (EG) Nr. 1907/2006 ANHANG XVII Beschränkungsbedingungen: 3

· Richtlinie 2011/65/EU zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten – Anhang II

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

· VERORDNUNG (EU) 2019/1148

· Anhang I - BESCHRÄNKTE AUSGANGSSTOFFE FÜR EXPLOSIVSTOFFE (Oberer Konzentrationsgrenzwert für eine Genehmigung nach Artikel 5 Absatz 3)

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

· Anhang II - MELDEPFLICHTIGE AUSGANGSSTOFFE FÜR EXPLOSIVSTOFFE

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

(Fortsetzung auf Seite 14)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 20.11.2023

Versionsnummer 4 (ersetzt Version 3)

überarbeitet am: 20.11.2023

Handelsname: Stein- und Marmorkleber - MS 76 pastoes

(Fortsetzung von Seite 13)

· Verordnung (EG) Nr. 273/2004 betreffend Drogenausgangsstoffe

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

· Verordnung (EG) Nr. 111/2005 zur Festlegung von Vorschriften für die Überwachung des Handels mit Drogenaustauschstoffen zwischen der Gemeinschaft und Drittländern

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

· Nationale Vorschriften:· Hinweise zurBeschäftigungsbeschränkung:

Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten.

Beschäftigungsbeschränkungen für werdende und stillende Mütter beachten.

· Wassergefährdungsklasse:

WGK 2 (AwSV): deutlich wassergefährdend.

· BG-Merkblatt:

M 023 "Polyester- und Epoxid-Harze"

M 054 "Styrol und styrolhaltige Zubereitungen"

BGI 595: Merkblatt: M 004 "Reizende Stoffe/ätzende Stoffe"

BGI 564: Merkblatt: Umgang mit gesundheitsgefährdenden Stoffen (für den Beschäftigten) (M 050)

TRGS 510: Lagerung von Gefahrstoffen in ortsbeweglichen Behältern.

TRGS 900: Arbeitsplatzgrenzwerte

"Umgang mit Gefahrstoffen" (BGV B1)

· Besonders besorgniserregende Stoffe (SVHC) gemäß REACH, Artikel 57

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

· VOC EU 259,4 g/l

· VOC Schweiz 0,00 %

· **15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:** Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.**ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

Dieses Sicherheitsdatenblatt entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31 in der Fassung der Verordnung (EU) 2020/878.

· Relevante Sätze

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

H301 Giftig bei Verschlucken.

H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

H311 Giftig bei Hautkontakt.

H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

H315 Verursacht Hautreizungen.

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H318 Verursacht schwere Augenschäden.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H330 Lebensgefahr bei Einatmen.

H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

H335 Kann die Atemwege reizen.

H361d Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.

H372 Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition.

H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.

H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

· Empfohlene Einschränkung der Anwendung

siehe hierzu "Technisches Merkblatt"

· Datenblatt ausstellender Bereich:

Labor

· Ansprechpartner:

Elke Hake

Fon ++49 (0)911 64296-59

@mail E.Hake@akemi.de

(Fortsetzung auf Seite 15)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 20.11.2023

Versionsnummer 4 (ersetzt Version 3)

überarbeitet am: 20.11.2023

Handelsname: Stein- und Marmorkleber - MS 76 pastoes

(Fortsetzung von Seite 14)

| | |
|---|---|
| <ul style="list-style-type: none"> · <u>Datum der Vorgängerversion:</u> · <u>Versionsnummer der Vorgängerversion:</u> · <u>Abkürzungen und Akronyme:</u> · <u>Quellen</u> · * <u>Daten gegenüber der Vorversion geändert</u> | <p>15.03.2022</p> <p>3</p> <p>RID: Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail) ICAO: International Civil Aviation Organisation ADR: Accord relatif au transport international des marchandises dangereuses par route (European Agreement Concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road) IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods IATA: International Air Transport Association GHS: Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances ELINCS: European List of Notified Chemical Substances CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society) DNEL: Derived No-Effect Level (REACH) PNEC: Predicted No-Effect Concentration (REACH) LC50: Lethal concentration, 50 percent LD50: Lethal dose, 50 percent PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic SVHC: Substances of Very High Concern vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative ATE: Acute toxicity estimate values (Schätzwerte Akuter Toxizität) Flam. Liq. 3: Entzündbare Flüssigkeiten – Kategorie 3 Acute Tox. 3: Akute Toxizität – Kategorie 3 Acute Tox. 1: Akute Toxizität – Kategorie 1 Acute Tox. 4: Akute Toxizität – Kategorie 4 Skin Corr. 1C: Hautreizende/-ätzende Wirkung – Kategorie 1C Skin Irrit. 2: Hautreizende/-ätzende Wirkung – Kategorie 2 Eye Dam. 1: Schwere Augenschädigung/Augenreizung – Kategorie 1 Eye Irrit. 2: Schwere Augenschädigung/Augenreizung – Kategorie 2 Skin Sens. 1: Sensibilisierung der Haut – Kategorie 1 Repr. 2: Reproduktionstoxizität – Kategorie 2 STOT SE 3: Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition) – Kategorie 3 STOT RE 1: Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition) – Kategorie 1 Asp. Tox. 1: Aspirationsgefahr – Kategorie 1 Aquatic Acute 1: Gewässergefährdend - akut gewässergefährdend – Kategorie 1 Aquatic Chronic 1: Gewässergefährdend - langfristig gewässergefährdend – Kategorie 1 Aquatic Chronic 3: Gewässergefährdend - langfristig gewässergefährdend – Kategorie 3 REACH-Verordnung (EG) Nr. 1907/2006</p> |
| | Anpassung gemäß REACH-Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 |